

Rosalia Wollmann Nach Dem Holocaust In Wien



Das ist meine Großmutter mütterlicherseits. Ihren Mann, meinen Großvater Michael Wollmann , verlor sie bereits 1918. Er starb an der Spanischen Grippe. Ihre Söhne waren zu dieser Zeit schon erwachsen, meine Mutter Etel erst 15 Jahre alt. Meine Großmutter besaß vor dem Krieg in der Hietzinger Hauptstraße ein Lebensmittelgeschäft. Meine Großmutter war sehr fromm. Sie hielt alle Traditionen und betete jeden Tag. Ich sehe die Großmutter noch mit dem Gebetbuch vor mir, sie betete in der Früh, als auch am Abend. Auch nach dem Krieg führte sie in Wien noch einen koscheren Haushalt, sie mischte milchig und fleischig nicht, aber sie ging nicht in den 2. Bezirk koscher einkaufen, das wäre ihr zu mühsam gewesen. Bis zu ihrem Tod im Jahre 1955 war sie eine fromme Frau.